

SO WOHNEN
ICH MICH
GLÜCKLICH

Teil 4
Badezimmer

1

Zarte Pudertöne

Pastellnuancen stehen jedem Bad, sie signalisieren Harmonie und Natürlichkeit und passen gut zu weißen Badmöbeln und Holz. Geschickt kombiniert, zum Beispiel mit Beige und Grau, wirken rosige Puderfarben gefühlvoll und doch erwachsen.

Wohlfühlen in der Oase

Gemütlich, harmonisch, entspannend: Machen Sie aus Ihrem Bad einen **Wellness-Tempel!** Neun Ideen für behagliches Verwöhnen

2

Schöne Kombis

Helles Holz, cremefarbene Fliesen, zartgraue Wände – mit leichten Farben wirkt auch ein kleines Bad größer. Holz hat immer eine wohltuende, beruhigende Ausstrahlung und fasst sich angenehm an. Es gibt sogar badtaugliche Fußbodenbeläge aus Holz.

3

Gute Basis

Kalte Füße im Bad? Brrrr, geht gar nicht! Fliesen sind zwar pflegeleicht, aber oft kühl – gönnen Sie sich Trittseln mit flauschigen Badteppichen! Wer renoviert, sollte über eine Fußbodenheizung nachdenken, die es auch in extraflach gibt.



4 Weiche Stoffe

Nichts ist so wichtig für Wohlgefühl im Bad wie flauschige Textilien: dicke, große Duschtücher, ein kuscheliger Bademantel. Und gern alles in einer Farbwelt. Ein erschwinglicher, aber in der Wirkung unbezahlbarer Luxus sind Handtuchwärmer!



REIN DA
1 Wäschekorb von Brabantia, 50 l, ca. 36 Euro, amara.com.
2 „Colour Block“ von Ferm Living, 60 cm, ca. 70 Euro, emilund paula.de

6 Praktische Helfer

Passend ausgesucht zu Mustern und Farben des Bads fügt sich ein Wäschekorb harmonisch ein. Mit **Henkel** lässt er sich unkompliziert zur Waschmaschine bringen. Wichtig ist ein **luftdurchlässiges oder offenes Design**, zum Beispiel aus Seegras, Weide oder Stoff, damit nichts stockig wird.



5

Stimmige Deko

Tiegel und Tuben, Seife und Shampoo? Nutzen Sie Ablagen auf Vorsprüngen und in Nischen nur für Objekte, die hübsch genug aussehen, um Ihr Baddesign zu unterstützen. Alles andere wandert in einen geschlossenen Schrank unterm Becken.

7 Sanfte Fußschmeichler

Seien Sie nett zu Ihren Füßen und gönnen Sie ihnen wollige, warme Badteppiche. Dusch- und Wannenvorleger aus **Naturmaterial wie Baumwolle oder Leinen** schmeicheln der Haut und machen das Bad **wohlich**. Wie wäre es mit verschiedenen Designs für Sommer und Winter?

BODENSCHMUCK
1 Vorleger von Bloomingville, 80 % Wolle, 120x60 cm, ca. 150 Euro, connox.de.
2 Matte „Kipa“, 60x100 cm, Baumwolle/Acryl, ca. 190 Euro, amara.com



INTERVIEW

Wichtig sind die Farben

Wie aus der Nasszelle ein Wohlfühlort wird, weiß **FÜR SIE-Wohnexpertin Katrin Täubig**.

Frau Täubig, das Bad ist unser privaterster Raum, oder? Ja, denn am häufigsten betreten wir es als eine Art Übergangszone zwischen Tag und Nacht, in der wir unbekleidet sind. Manchmal ist es auch ein Rückzugsraum, wo wir allein sein, baden und uns verwöhnen wollen. Daher ist das Bad immer so etwas wie eine zweite Haut, die uns Schutz und Wärme geben soll.

Das mit der Wärme ist wörtlich zu nehmen? Wärme ist die Grundessenz von Geborgenheit, darum lieben wir Fußbodenheizung und Handtuchwärmer so. Ebenso wie flauschige Handtücher und Badematten und alles, was sich nicht kühl anfühlt, wie Holz. Schön ist auch ein Holzfußboden, dafür gibt es inzwischen feuchtigkeitsresistente Beläge.

Wie erreiche ich denn eine wohliche Stimmung im Bad? Ganz wichtig ist die Farbstimmung: In gedämpften, weichen Farben ohne starke Kontraste empfinden wir instinktiv Behagen. Aus unschönen Verpackungen fülle ich den Inhalt um, zum Beispiel in Seifenspender. Deko wie Kerzen, Muscheln oder Grünpflanzen hingegen machen es gemütlich. Und vergessen Sie nicht, einen schönen Raumduft aufzustellen!

Aber zum Rasieren oder Schminken brauchen wir es auch mal strahlend hell statt heimelig. Stimmt. Daher empfehle ich, zwei Lichtarten einzuplanen. Einmal sanftes, schmeichelhaftes Verwöhnlicht, das diskret und unaufdringlich ist, bei dem ich baden und träumen kann. Und zum anderen helle Deckenspot und ein natürliches Make-up-Licht am Spiegel.

Wohntipp vom Profi

SIE WÜNSCHEN SICH ein rundum gemütliches Wohlfühl-Zuhause, das zu Ihrem persönlichen Verständnis von Behaglichkeit und Erholung passt? Kein Problem. Unsere Expertin Katrin Täubig berät Sie gern in allen Wohn- und Einrichtungsfragen und bietet Workshops an. Alle Infos telefonisch unter 040/20 90 89 33 und auf der Website healinghomedesign.de

Fotos: Tim Young (2)/Colin Poole/www.timeincukcontent.com, Living4Media, Picture Press, privat; Stills: PR

SCHÖN DUSCHEN
1 „Hetkiä“ von Marimekko, PA, 180x200 cm, ca. 60 Euro, scandinavian-lifestyle.de. 2 „Gradient“ von Södahl, PA, 180x200 cm, ca. 35 Euro, connox.de. 3 „Arcade“, Baumwolle, 182x182 cm, ca. 125 Euro, amara.com



8 Individuelle Privatsphäre

Duschvorhänge sind besser als ihr Ruf: Mit ihnen lässt sich das Bad **wunderbar gestalten** und immer mal umdekorierten. Textile Vorhänge haben eine angenehme Haptik und sind, da waschbar, die umweltfreundliche Alternative.

Liebevolle Details

Erst sorgsam gewählte Accessoires, Ton in Ton mit dem Farbspektrum des Raums, verleihen Spa-Feeling und machen das Bad zum ganz individuellen Ort.

